



Wir über uns

Menschen beim Eintritt in die Arbeitswelt zu unterstützen, Arbeitsplätze zu erhalten und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu sichern – das zählen die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH zu ihren wesentlichen Aufgaben. Praxisnähe und exzellente Vernetzungen der einzelnen Tätigkeitsbereiche sind dabei zwei unserer Hauptkompetenzen.

Mit rund 2.700 Mitarbeiter*innen ist das bfz eines der größten und erfolgreichsten Dienstleistungsunternehmen in den Feldern Bildung, Beratung sowie personale und soziale Dienstleistung in Deutschland.

Als Partner der Arbeitsagenturen, Arbeitsgemeinschaften, Unternehmen, Ministerien und Kommunen ist das bfz an rund 180 Orten mit Schulungsstätten in ganz Bayern vertreten. Dort bietet es mehr als 1.000 Lehrgangs- und Seminarkonzepte für nahezu jeden individuellen Bedarf an.

Ein breit gefächertes Angebot unterschiedlichster Ausbildungsberufe – das bieten Ihnen die 47 Fachschulen, Berufsfachschulen sowie Fachakademien der bfz gGmbH. Und weil wir an 21 Standorten in Bayern sowie in Radolfzell in Baden-Württemberg aktiv sind, wartet Ihr Traumberuf gleich in der Nähe.

Ideal, um Ihre Ausbildung, Familie und Freunde unter einen Hut zu bringen!

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (36 Monate) in Vollzeit inklusive praktischer Ausbildung

Starten Sie durch –

an einer unserer vier Schulen in Bayern!



Ihre Ansprechpartner*innen an unserer Berufsfachschule in Rosenheim:

Stefanie Prusak (Schulleitung)

Berufsfachschule für Ergotherapie Rosenheim der bfz gGmbH

Gießereistraße 43
83022 Rosenheim

Telefon 08031 2073-511

Fax 08031 2073-551

E-Mail ergo-ro@bfz.de

Internet www.ergotherapieschule-rosenheim.bfz.de

Folgen Sie uns auch auf Instagram oder Facebook!



www.facebook.com/schulen.bfz www.schulen.bfz.de

Berufsfachschulen für Ergotherapie der bfz gGmbH



Ausbildung zum* zur staatlich anerkannten

**Ergotherapeuten
Ergotherapeutin**

(Vollzeit)

Biologie, Anatomie und Physiologie

Psychologie und Pädagogik

Grundlagen der Ergotherapie

Krankheitslehre und Arbeitsmedizin

Handwerkliche und gestalterische Techniken





Berufsbild

Ziel der Ergotherapie ist es, die Handlungsfähigkeit (wieder-) herzustellen, um eine Teilhabe des Menschen an seinem Leben zu gewährleisten. Dazu werden rehabilitative und gesundheitsfördernde Angebote für die Klient*innen bereitgestellt. Die Ergotherapie bedient sich dabei verschiedener Ansätze, Modelle und Behandlungsverfahren.

Mögliche Tätigkeitsfelder:

Als Ergotherapeut*in werden Sie für den vielfältigen Einsatz z. B. in orthopädischen, neurologischen oder psychiatrischen Kliniken, Unfall- und Kinderkliniken, Rehabilitationseinrichtungen, Alters- und Pflegeheimen, integrative Einrichtungen, Therapiezentren oder ergotherapeutischen Praxen ausgebildet.

Berufsabschluss:

Staatlich anerkannte Ergotherapeutin
Staatlich anerkannter Ergotherapeut

Wir sind Kooperationspartner der Hogeschool Zuyd Heerlen (NL). Es besteht die Möglichkeit, ausbildungsbegleitend zu studieren mit dem Abschluss Bachelor of Science.

Kosten:

Die Ausbildung ist schulgeldfrei. Es entstehen Kosten für eine einmalige Aufnahmegebühr und eine monatliche Verwaltungspauschale.

Fördermöglichkeiten:

Es bestehen individuelle Fördermöglichkeiten, z. B. nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).

Ausbildungsbeginn:

Der Ausbildungsbeginn ist am 01.08. jeden Jahres. Schulbeginn ist nach den bayerischen Sommerferien.

Ausbildungsorganisation

Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Schulzeugnisse (beglaubigt)
- Berufsurkunden (beglaubigt)
- Kopie der Geburtsurkunde
- Bewerbungsbogen (Download über Homepage möglich)

Zum Ausbildungsbeginn gefordert:

- Allgemeinärztliches Gesundheitszeugnis und polizeiliches Führungszeugnis (beides nicht älter als 3 Monate)
- Nachweis über abgeleistete Praktika, Bundesfreiwilligendienst, Soziales Jahr

Zugangsvoraussetzungen:

- Gesundheitliche und persönliche Eignung
- Mittlerer Schulabschluss oder Hochschulreife
oder
- Hauptschulabschluss und eine mindestens 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung

Es ist ein Vorpraktikum in einer ergotherapeutischen Abteilung von mindestens 2 Wochen erwünscht.

Mindestalter:

16 Jahre: bei Beginn der praktischen Ausbildung

18 Jahre: Mitte des 2. Schuljahres

Ausbildungsinhalte

Theoretischer und fachpraktischer Unterricht:

- Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde
- Fachsprache
- Biologie, Anatomie, Physiologie
- Gesundheits- / Krankheitslehre und Arbeitsmedizin
- Psychologie und Pädagogik
- Medizinsoziologie und Gerontologie
- Grundlagen der Ergotherapie
- Ergotherapeutische Verfahren
- Ergotherapeutische Mittel
- Fallbearbeitung
- Allgemeinbildender Unterricht mit Deutsch und Dokumentation, Politik und Gesellschaft

Fachpraktische Ausbildung:

- Orientierungspraktikum im 1. Schuljahr:
- Und ab dem 2. Schuljahr:
 - Psychosozialer Bereich
 - Motorisch-funktioneller Bereich
 - Neurophysiologischer Bereich
 - Neuropsychologischer Bereich
 - Arbeitstherapeutischer Bereich

Sie arbeiten mit Kindern und Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Menschen.

